

Voraussetzungen für die Kursteilnahme:

Bereitschaft, sich persönlich mit den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen - unabhängig von beruflicher Qualifikation und Alter.

Verbindliche, regelmäßige Teilnahme.

Arbeitsweise:

Seminaristisches Arbeiten unter Einbeziehung von persönlichen Erfahrungen.

Leitung:

Birgit Jung

Fachkrankenschwester, Palliative Care, Trauerbegleiterin, mit pädagogischer Weiterbildung für Lehrer an f. Schulen

Kristin Dressel

Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen, Palliative Care

Kurskosten: 100 € *

Anmeldung sofort möglich. Max. Teilnehmer: 16 Personen

Anmeldeschluss: 30.11.2017

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns im Büro. Sie finden das Anmeldeformular auch auf unserer Homepage.

* (Erstattung nach 12 Monaten bei Mitarbeit im Verein)

www.hospizverein-vogtland.de

BEGEGNUNG

Ich suche einen Weg
zu persönlichem Wachstum
und lasse mich darauf ein,
ihn mit anderen zu gehen.

Wir wagen es gemeinsam
uns dem anderen zu öffnen...

... und Wärme entsteht,
in der ich es aushalte,
mir selbst zu begegnen.

P. Sperr

**KURS „SCHWERKRANKE
UND ANGEHÖRIGE
BEGLEITEN“
HOSPIZHILFERKURS
2018**



Hospizverein Vogtland e.V.

08468 Reichenbach / Vogtland
Nordhorner Platz 1

TEL: 03765 / 612888 - FAX: 03765 / 3274160

08209 Auerbach
Bebelstraße 13

TEL: 03744 / 3098450 – FAX: 03744 / 3098451

Hospiz „Villa Falgard“
08223 Falkenstein
Bahnhofstr. 14
TEL: 0174 7125976

e-mail: hospizverein-vogtland@online.de

Die Auseinandersetzung mit **Sterben, Tod** und **Trauer** ist in den letzten Jahrzehnten für viele Menschen immer mehr ein Thema geworden. Daran ist die Hospizbewegung maßgeblich beteiligt. Den Wünschen Kranker, Sterbender und deren Angehöriger gerecht zu werden, bedarf es aber Begleitern, die bereit sind, sich diesen Themen bewusst zu stellen.

Deshalb bieten wir einen **Kurs** an, der **folgende Ziele** hat:

- Reflexion der eigenen Haltung und Wissensvermittlung
- Bewusstmachen eigener Fähigkeiten und Grenzen
- Menschen ein würdevolles Leben und Sterben zu Hause ermöglichen

Der Kurs besteht aus zwei Teilen:

1. Teil:
Theoretischer Teil /und Selbststudium

2. Teil:
Praktikumsphase

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.
Kursumfang: 100 Stunden

Kursprogramm (Teil I)

Einführungswochenende

- Informationen zur Hospizbewegung
- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen

Freitag: 12.01.2018, 18.00- 20.30 Uhr

Samstag: 13.01.2018, 9.00- 14.00 Uhr

Mittwoch: 17.01.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Sterbeprozess

Mittwoch: 24.01.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Wahrnehmung

Mittwoch: 31.01.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Gesprächsführung

Mittwoch: 07.02.2018, 18.00-20.30 Uhr
Gesprächsführung

Mittwoch: 14.02.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Sterbehilfe oder Sterbebegleitung

Mittwoch: 21.02.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Spiritualität und Sinnfindung
Seelsorger

Selbsterfahrungswochenende

- biografisches Arbeiten mit einem Supervisor
- Wahrnehmung

Samstag: 03.03.2018, 09.00-16.00 und

Sonntag: 04.03.2018, 09.00-14.00 Uhr

Mittwoch: 07.03.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht
Arzt

Mittwoch: 14.03.2018, 18.00- 20.30 Uhr
palliativ med. Möglichkeiten bei
Schwerstkranken
Arzt

Mittwoch: 21.03.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Die letzten Wochen und Tage-
palliative Pflege /PC-FK

Mittwoch: 28.03.2018, 18.00- 20.30 Uhr
Trauer- eine Farbe unseres Lebens?

Abschlusswochenende

- eigene Stärken und Kraftquellen
- Wie arbeitet unser Hospizdienst?
- "Marias letzte Reise" (Film)

Freitag: 06.04.2018, 18.00 - 20.30 Uhr

Samstag: 07.04.2018, 9.00 - 14.00 Uhr

Kursprogramm (Teil II)

Das Praktikum beginnt mit einem
Einführungstreffen am
Mittwoch, 11.04.2018, 18.00 Uhr.

Es wird **bis Juni 2018** in Form eines wöchentlichen Besuchsdienstes stattfinden. Begleitend treffen sich die Kurs-
teilnehmer/innen aller zwei bis drei Wochen zum Austausch.